

## Gasaufschlag? Warum dieser Weg?:

### Problem

Geschätzte 4.000 € MEHRKOSTEN Gas verteilt auf 22 Öffnungstage, wenn wir nichts unternehmen.  
= 2 Tage Ruhe, Heizung ausstellen lohnt sich durch kurzes hochheizen nicht = 181 € Öffnungstag

- Durchschnittlicher Verzehr pro Gast sinkt seit Monaten, trotz steigender Kosten
- Unser Menu des Monats kostete von 2018 bis 11/2022 gleich: 34,50 €. Jetzt 36,50 €
- Versteckte Preiserhöhungen können bei Wegfall der Gasmangellage und dem Wegfall eines eingepreisten Aufschlages nicht wieder rückgängig gemacht werden  
Sonst Preis-Jojo vs. Glaubwürdigkeit

### Für die Rechner ☺

Umsatzsteuer auf Gas sinkt von 19 auf 7 Prozent, ja, die können wir als Vorsteuer einsetzen.  
Aber beim dreifachen Einkaufspreis:

Rechnung

19 % auf 2.000 € brutto	=	380 € Vorsteuer
7 % auf 6.000 € brutto	=	420 € Vorsteuer.

Problem: Wohin mit den 4.000 € Mehrkosten?

### Lösung und Maßnahmen

**Maßnahme:** Bei nur 3 Öffnungstagen 181 € / Tag = 543,00 €, in der Woche Heizung runter, Kosten für 4 Tage zu sind ca. 181 € = Ca. 724 € Woche -Aus Erfahrungswerten seit 2003.  
(natürlich je nach Preislage Gas am Markt sowie Wetterverhältnissen und damit Verbrauch Gas.)  
724 € pro Woche mal 4,2 Wochen = 3.040 € Monat=1 TEUR gespart durch verringerte Öffnungszeit  
3.040 € verteilt auf 1000 Gäste pro Monat= 3,05 € Gast oder 10 % von 30,50 € Durchschnittsverzehr.

**Maßnahme:** Sie sollen die Ruhetage nicht mitbezahlen, nur unsere Leistung. = **7,5 von 10 Teilen**  
Da es die typischen Wintermonate mit 6 bis Wochen 10 Dauerfrost und langfristige Einkaufspreise Gas nicht mehr gibt, ist nur ein Durchschnitt hilfreich. Im Januar steigt der Gaspreis erneut, leider:  
= **7,0 % Aufschlag abgerundet im Durchschnitt auf jede Rechnung**

**Maßnahme:** Stammkarte kein Gericht über 20,50 €

**Maßnahme:** Immer ein günstiges, sättigendes Gericht für 16,50 € anstatt mindere Qualität zum niedrigeren Preis: Wir wollen ein echtes Angebot anbieten. Teure Speisen im EK entfallen einfach.

**Lösung:** Wir wollen, dass Sie am Ende nicht mehr im Durchschnitt bezahlen, wie seit Monaten.  
Wir hoffen auf Ihr Verständnis für den Gasaufschlag und bitten um Ihre Unterstützung.